



# AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

APRIL 2018



**CDU** FRAKTION IM  
HESSISCHEN LANDTAG

## Hessens Kommunen mit Überschuss von 1 Milliarde Euro

Hessens Landkreise, Städte und Gemeinden haben 2017 einen Überschuss von einer Milliarde Euro erzielt. Unter dem Strich blieben den Kommunen insgesamt genau 1.004.427.134 Euro. Hessens Kommunen setzen ihren Erfolgskurs in beeindruckender Weise fort. Binnen eines Jahres haben sie ihren Überschuss mehr als verdoppelt. Eine Milliarde im Plus: diesen Wert gab es seit 2008 nicht mehr! Hessen steht gut da! Zu diesem Erfolg tragen viele bei: unsere ehrlichen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler, das Land mit seinen bundesweit einmaligen Hilfen und die Verantwortlichen vor Ort, die sich oft auch ehrenamtlich engagieren, um ihrer Heimatgemeinde zu helfen. Es hat sich gelohnt, dass wir die Gemeinden dazu angehalten haben, ihre Haushalte nachhaltig auszugleichen. Unsere Maßnahmen haben gegriffen und die konsequente Haltung der Landesregierung zahlt sich nun aus. Überschüsse können investiert werden. Sie helfen den Kommunen aber sicherlich auch dabei, ihre Schulden zu tilgen. Mit der HESSENKASSE bietet das Land dabei eine große Unterstützung und bietet den Kommunen einen Neustart, indem ihnen Kassenkredite in Milliardenhöhe abgenommen werden.

## DR. THOMAS SCHÄFER MdL

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
höchste Anerkennung und besten wishes bezüglich der Auszeichnung  
anlässlich des Hessischen Verdienstordens an Jürgen Rehlich aus Marburg  
geföhrt.*

nachdem der Überschuss der hessischen Kommunen in 2016 noch bei 399 Millionen Euro lag, hat er in 2017 erstmals die Grenze von einer Milliarde überschritten. Das ist ein gutes Zeichen für die Stärke unserer hessischen Kommunen, aber auch ein deutliches Zeichen dafür, dass sich klare Vorgaben der Landesregierung verbunden mit Haushaltsdisziplin langfristig auszahlen. Mit den Überschüssen können die hessischen Kommunen nun gezielt investieren und ihre Schulden weiter abbauen, was zeigt, dass die von der CDU-geführten Landesregierung aufgelegten Programme wie dem Kommunalen Finanzausgleich, dem Kommunalen Schutzschirm, dem Kommunalinvestitionsprogramm und der Hessenkasse schon heute ihre Wirkung zeigen.

Im vergangenen Monat war ich auch wieder viel unterwegs in unserer Heimat! Der CDU-Kreisparteiabend in Neustadt, das Richtfest von CSL-Behring in Marburg, die Mitgliederversammlung des Kreisbauernverbands in Weimar-Roth oder die 1.000-Jahrfeier in Leidenhofen waren einige meiner Stationen. Besonders habe ich mich über die Verleihung des Hessischen Verdienstordens an Jürgen Rehlich aus Marburg geföhrt.

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße

*Dr. Thomas Schäfer*



## Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt: Unter der CDU-geführten Landesregierung fällt die wohnungspolitische Bilanz wieder positiv aus – daran

wollen wir auch in Zukunft festhalten und vor allem den Bau von Wohnungen vorantreiben. Wir garantieren außerdem eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung für alle Menschen in Hessen. Wichtig ist uns hierbei insbesondere die Unterstützung der Ärztinnen und Ärzte im ländlichen Raum. Ein zentraler wirtschaftlicher Treiber ist der Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main, diesen wollen wir weiterhin stärken und als Metropolregion beibehalten.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiter-

zulesen. Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter [www.cdu-fraktion-hessen.de](http://www.cdu-fraktion-hessen.de) besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de) richten.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Holger Bellino**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# GESUNDHEITSVERSORGUNG FÜR ALLE MENSCHEN IN HESSEN STÄRKEN

## CDU-LANDTAGSFRAKTION GARANTIERT QUALITATIV HOCHWERTIGE MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Immer mehr junge Ärztinnen und Ärzte zieht es in Städte und Ballungsgebiete. Das führt auf dem Land zu erheblichen Nachwuchsproblemen, insbesondere im hausärztlichen Bereich. Dabei ist eine gute medizinische Betreuung für ein gutes Leben unverzichtbar.

**„Die Dank verschiedener Maßnahmen stellen wir eine gute ärztliche Versorgung im ländlichen Raum sicher.“**

Mit der Offensive „Land hat Zukunft – Heimat Hessen“ sorgen wir für den Erhalt von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern: Wir unterstützen mit jährlich 1,5 Millionen Euro Praxisüber-

beispielsweise durch Landarzt-Stipendien für Medizin-Studierende oder Ärzte in Weiterbildung, Fördermittel für Investitionen bei Übernahme von Landarztpraxen und den Betrieb medizinischer Versorgungszentren. Der Einsatz neuer Gemeindeschwestern soll darüber hinaus die Versorgung älterer Menschen im ländlichen Raum verbessern.

Der hessische Pflegemonitor ist ein wissenschaftliches Steuerungsinstrument für die Ausbildungsplanung, die uns einen Überblick zur aktuellen Arbeitsmarktlage und zum zukünftigen Bedarf an

Pflegekräften ver-

**„Mit dem Programm Gemeindeschwestern 2.0 wollen wir eine ergänzende Leistung schaffen, um den Hilfe- und Unterstützungsbedarf älterer Menschen abzudecken.“**

schaft. Wir setzen uns langfristig und nachhaltig für eine positive Entwicklung der Ausbildungszahlen in Altenpflegeberufen ein. So werden beispielsweise

den staatlich anerkannten Altenpflegeschulen die Kosten für die Durchführung der Ausbildung erstattet.

Auch die Digitalisierung des Gesundheitswesens bietet eine große Chance: Dank der Telemedizin kann künftig vor allem in ländlichen Regionen eine hochwertige medizinische Versorgung sichergestellt werden.

*Dr. Ralf-Norbert Bartelt, gesundheitspolitischer Sprecher*



# POSITIVE WOHNUNGSPOLITISCHE BILANZ

## DIE LANDTAGSFRAKTION WILL WEITERHIN WOHNUNGSBAU AUF ALLEN EBENEN VORANBRINGEN

*„Die wohnungspolitische Bilanz der CDU-geführten Landesregierung kann sich sehen lassen: Seit 1999 wurden in Hessen fast 400.000 Wohnungen geschaffen.“*



Darüber hinaus ist es uns gelungen, so viele Geringverdiener wie noch nie in den allgemeinen Wohnungsmarkt zu integrieren.

Mit dem „Masterplan Wohnen“ wollen wir diese Erfolge auch in Zukunft fortsetzen und die Situation am Wohnungsmarkt kontinuierlich verbessern. Wir stellen bis 2020 eine noch nie dagewesene

Fördersumme von 1,7 Milliarden Euro, zur Schaffung und zum Erwerb von Wohnraum, bereit.

Außerdem werden wir die Förderrichtlinien nochmals verbessern, um unsere Fördermittel auch für neue Investoren-

kreise noch attraktiver zu machen. Neben staatlich gefördertem Wohnungsbau sind wir vor allem auf private Investitionen

angewiesen. Daher sollen die bürokratischen Hürden so weit wie möglich abgebaut werden – die Novelle der Hessischen Bauordnung ist dafür ein Beispiel.

*„Alle Anträge auf Förderung werden bewilligt – kein Wohnungsbauprojekt scheitert an fehlenden Fördermitteln.“*

Des Weiteren wollen wir mit der „Baulandoffensive“, mit Maßnahmen zur Innenentwicklung und mit Städtebauprogrammen dem Engpass zur Bereitstellung von Bauland begegnen. Allerdings sollten die Kommunen in den Ballungsräumen mehr Bauland ausweisen, um den Bodenpreisanstieg zu stoppen.

*Ulrich Caspar, wohnungspolitischer Sprecher*

# NEUES METROPOLGESETZ STÄRKT DEN BALLUNGSRAUM FRANKFURT/RHEIN-MAIN

## DIE CDU-FRAKTION SCHAFFT GRUNDLAGEN FÜR DIE ZUKUNFT IN DER METROPOLREGION

Die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main gilt als Motor der sozialen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung in Hessen. Der Handel, die Industrie und das Handwerk profitieren von der verkehrsgünstigen und zentralen Lage im Rhein-Main-Gebiet.

*„Die Organisationsstrukturen und die auf Freiwilligkeit basierende interkommunale Zusammenarbeit in wichtigen Zukunftsfragen haben sich bewährt und sollen erhalten bzw. weiterentwickelt werden.“*

Mit dem Metropolgesetz sollen auch in Zukunft die rechtlichen und organisa-

torischen Rahmenbedingungen für den Ballungsraum gewährleistet werden. So wird die Präambel um die ökologische Zielsetzung erweitert. Außerdem ist eine Änderung für die Konstituierung der Verbandskammer nach den Kommunalwahlen vorgesehen, die eine bessere Planbarkeit bewirken soll.

Darüber hinaus beinhaltet das Metropolgesetz sogenannte Zukunftsfelder. Zu den bereits fünf bestehenden werden nunmehr vier weitere aufgenommen:

- Ausweitung Wohnungsbau- und Wohnbauflächen
- Ressourcenschonende Beschaffung von Trink- und Brauchwasser

*Heiko Kasseckert, wirtschaftspolitischer Sprecher*

- Erstellung eines regionalen Energie- und Klimaschutzgesetzes
- Entwicklung und Umsetzung von Digitalisierungsstrategien

Das Gesetz zur Metropolregion Frankfurt/RheinMain gilt wie bisher für 75 Kommunen mit rund 2,2 Millionen Einwohnern.





# UNTERWEGS FÜR UNSERE HEIMAT:



▲ Auf dem Richtfest bei CSL Behring in Marburg. 360 Mio € Investition in eine hochmoderne Produktionsstätte in unserer Heimat.



▲ Bei der Grundsteinlegung für die neue Sparkassenfiliale in Biedenkopf.



▲ Bei der 1.000-Jahrfeier in Leidenhofen habe ich die älteste Einwohnerin getroffen. In wenigen Wochen wird Gisela Preiß 100. Ihr Mann war nach dem Krieg viele Jahre unser heimischer Bundestagsabgeordneter.



▲ Beim parlamentarischen Abend der Fraport AG gemeinsam mit Carina Schöck aus dem Wahlkreis, die ihr Schulpraktikum in Wiesbaden absolviert hat.



▲ Die Mitarbeiter der Firma Seidel habe ich als „Menschen des Respekts“ ausgezeichnet für ihre faszinierende Unterstützung für einen ihrer Kollegen, der sich als alleinerziehender Vater um seinen erkrankten Sohn kümmern musste.

APRIL

21

21. April 2018, 15:00 Uhr  
Saisonfinale HSG  
Hinterland (Hinterland-  
halle, Dautphetal)

APRIL

28

28. April 2018, 13:30 Uhr  
Aktionstag der Jugend-  
feuerwehren Breidenbach  
(Feuerwehrhaus, Ober-  
dieten)

APRIL

28

28. April 2018, 15:00 Uhr  
„Kids in Motion“ Turngau  
Oberlahn-Eder (Sporthalle  
Lahntalschule, Biedenkopf)

## Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
Dr. Thomas Schäfer MdL  
Wahlkreis Marburg-Biedenkopf  
Gisselberger Straße 17 | 35037 Marburg  
Tel.: 06421 - 2 20 53 | Fax: 06421 - 17 61 73  
[t.schaefer@ltg.hessen.de](mailto:t.schaefer@ltg.hessen.de) | [www.thschaefer.de](http://www.thschaefer.de)  
Fotos: Alexander Kurz, Privat, cdu.de, cduhessen.de